

Zug: E-Bike-Lenkerin bei Streifkollision lebensbedrohlich verletzt

Auf der Artherstrasse in Zug kam es am Samstagmittag zu einer Streifkollision zwischen zwei Zweiradlern. Eine E-Bike-Lenkerin wurde dabei lebensbedrohlich verletzt.

Am Samstag (12. Juni 2021), um ca. 12.00 Uhr, fuhr eine 77-jährige E-Bike-Lenkerin auf dem Radweg entlang der Artherstrasse in Zug Richtung Oberwil, als sie von einem 44-jährigen Rennradfahrer überholt wurde. Dabei kam es zwischen den beiden Zweiradlern aus noch unbekanntem Grund zu einer Streifkollision, worauf die E-Bike-Lenkerin zu Boden stürzte. Bei diesem Sturz zog sie sich lebensbedrohliche Verletzungen zu und musste mit dem Rettungshelikopter ins Spital geflogen werden.

Der genaue Unfallhergang wird nun durch die Zuger Polizei abgeklärt. Während des rund 40-minütigen Einsatzes der Rettungskräfte war die Artherstrasse im Unfallbereich nur einspurig befahrbar.

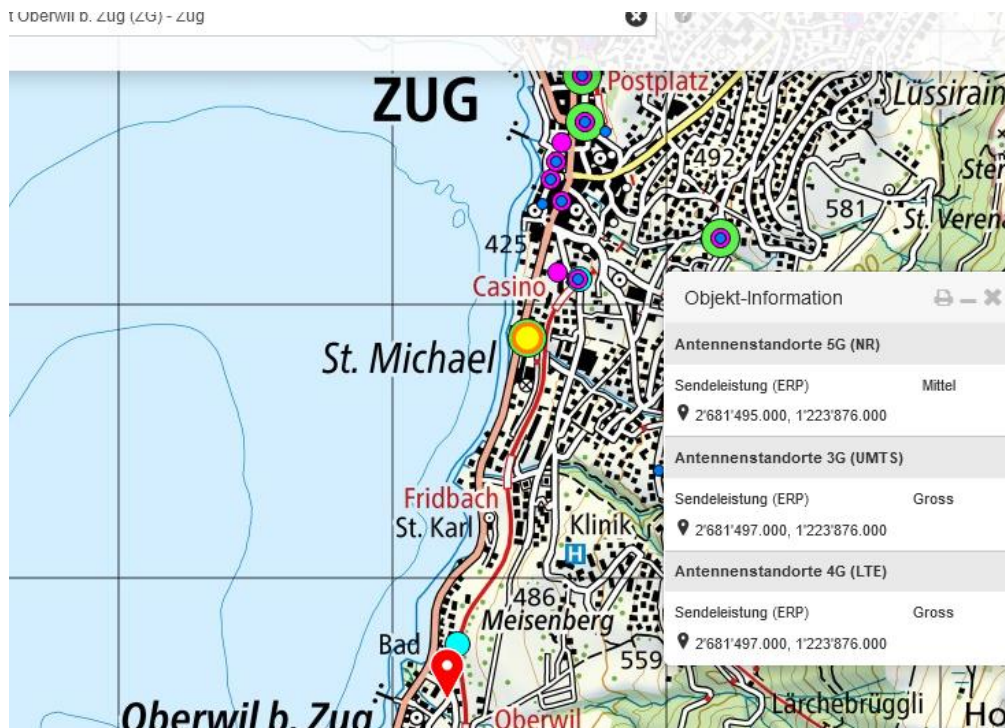
Im Einsatz standen Mitarbeitende des Rettungsdienstes Zug, der Zuger Polizei und der Flugrettung Lions Air.

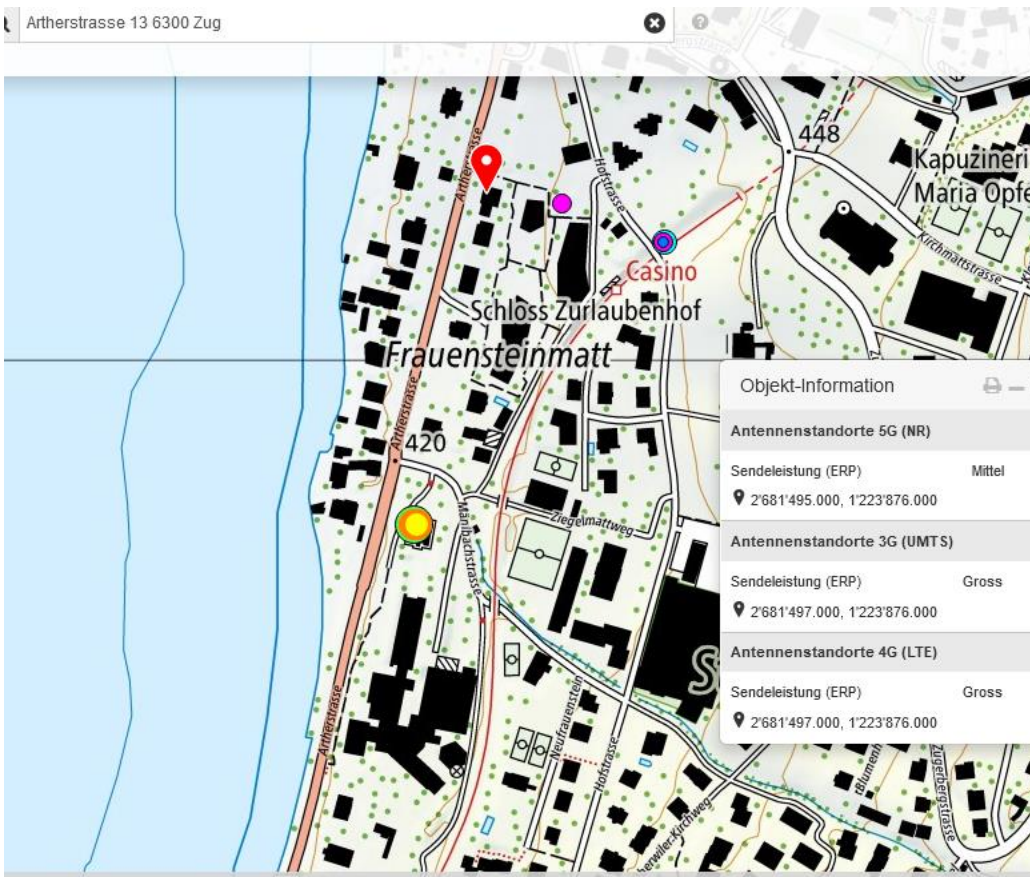
Weitere Auskünfte:

Für weitere Auskünfte können Sie sich durch die Einsatzleitzentrale mit dem zuständigen Pikett-Dienst verbinden lassen T [041 728 41 41](tel:0417284141)

<https://www.zg.ch/behoerden/sicherheitsdirektion/zuger-polizei/medienmitteilungen/110-zug-e-bike-lenkerin-bei-streifkollision-lebensbedrohlich-verletzt>

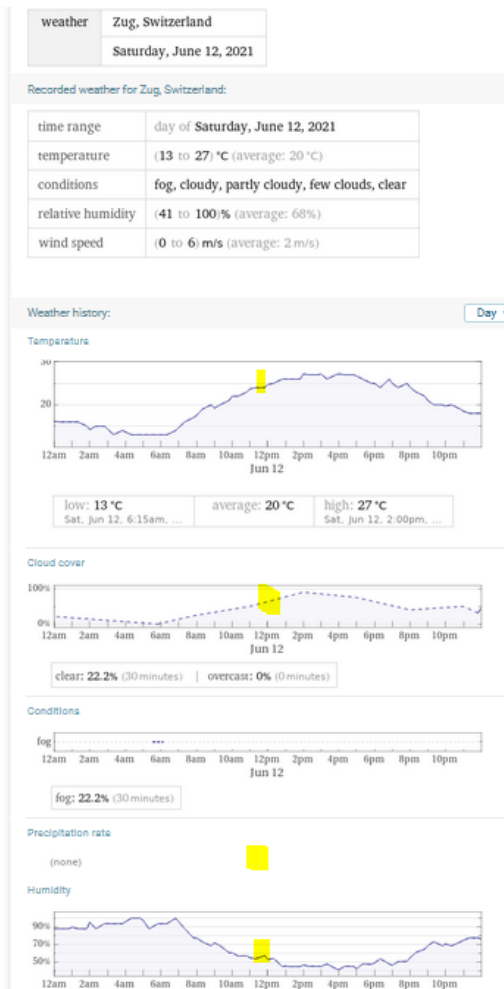
Weitere Auskünfte wurden unter dieser Nummer - entgegen dieser Darstellung nicht gegeben. Die Kapo ZG verweigert in allen Fällen eine Lokalisation.





Die Chance ist sehr hoch, dass der Unfall im Nahbereich (200...300m) dieses Senders stattgefunden hat.

Mehr bei einem zeitnahen Augenschein auf der Strecke, solange noch Unfallmarkierungen vorhanden sind – oder dann nach Erscheinen der Unfallkarte 2022.



Wetter trocken, Strahlung ungedämpft

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

[Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/](https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/)

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://maqdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>
Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch